



2008/17 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2008/17/home-story>

Home Story

<none>

Wahrscheinlich sind Sie, liebe Leser, schon vollkommen überfordert. Vielleicht wollen und können Sie schon gar nicht mehr. Aber das ist uns egal. Denn wir können eben auch nicht anders. Wir wollen Sie überraschen. Wir müssen Sie überraschen. Das ist unsere Absicht, unsere Aufgabe. Oder sagen wir doch gleich: Es ist unsere Mission.

Ein Blick in die Vergangenheit beweist es: In jedem Jahr überrascht Sie die Jungle World zum Beispiel mit einer Aufsehen erregenden Auslandsausgabe. Niemand kann vorher wirklich ahnen, was drin steht, nicht einmal wir selbst. Im vergangenen Jahr haben wir Sie dann wiederum überrascht. Denn da fiel die Auslandsreise bekanntlich aus. Aber dafür konnte man im Sommer unsere Zeitung in einem vollständig neuen und überaus ansehnlichen Layout bestaunen. Erst kürzlich haben wir unsere bestechend schöne neue Homepage und das ausgeklügelte System der Online-Abos in Betrieb genommen. Seither folgt Überraschung auf Überraschung, denn unsere ganz und gar nicht schreibfaulen Blogger haben täglich Wissenswertes, Interessantes, Obskures, Amüsantes, Kontroverses oder Skandalöses aus Politik, Kultur und Sport zu berichten. Und Sie selbst, liebe Leser, können nicht nur diese Blogs kommentieren, sondern seit der vergangenen Woche auch auf unserer Homepage beim aktuellen Disko-Thema mitdiskutieren. Sie sind also nach wie vor herzlich eingeladen, uns gehörig Ihre Meinung zu sagen. Auch wir lassen uns gern überraschen.

Doch machen wir Schluss mit dem Rückblick. Sehen wir doch nach einmal vorn: Läuft auch in Zukunft tagein, tagaus dasselbe Spiel, Woche für Woche? Nicht mit uns. Wir gebieten der Wiederkehr des Immergleichen Einhalt. Auch in der nächsten Woche haben wir eine Überraschung für Sie parat. Dann finden Sie nämlich die Jungle World nicht am Donnerstag, sondern schon am Mittwoch am Zeitungsstand. Oder besser noch: in Ihrem eigenen Briefkasten. Ein Abonnement erspart Ihnen unnötige, lästige Fußwege, auf denen Ihnen am Ende noch eine unliebsame Überraschung widerfahren könnte. Das wäre uns sehr, sehr unangenehm. Jedenfalls können Sie dann mit der Zeitung, die Ihnen schon mittwochs zur Verfügung steht, den ganzen, lieben, langen Donnerstag verbringen. Wir hoffen, Sie haben an diesem Tag frei. Schließlich handelt es sich um den 1. Mai.

Bis dahin bereiten Ihnen hoffentlich die Artikel dieser Ausgabe die eine oder andere Überraschung. Sollte dem nicht so sein, dann wären wir wiederum: ziemlich überrascht.